



Nachhaltige Erneuerung

Energetische Sanierung des Bestandsgebäudes der Siegerland-Grundschule



Energetische Sanierung des Bestandsgebäudes der Siegerland-Grundschule

Die Siegerland-Grundschule übernimmt die Grundschulversorgung im östlichen Teil des Fördergebiets Falkenhagener Feld. Im gesamten Fördergebiet ist die Zahl der Kinder unter 6 Jahren in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Lag sie 2005 noch bei 980, so waren es 2013 schon 1.262 Kinder im Vorschulalter. Mit diesem Zuwachs an zukünftigen potenziellen Schülerinnen und Schülern steigt auch der Bedarf an Grundschulplätzen, dies erfordert eine langfristige Sicherung der Grundschulen im Quartier.

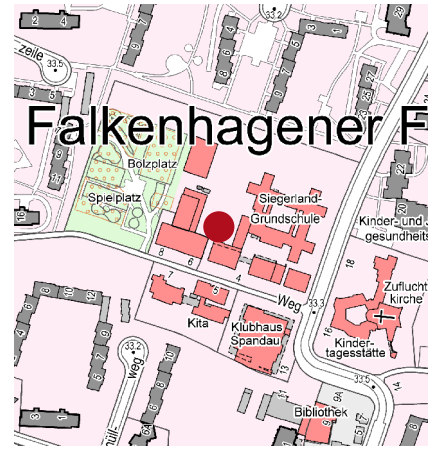
2013 bis 2015 erhielt die Siegerland-Grundschule deshalb einen Ergänzungsbau mit zwölf zusätzlichen Klassenräumen auf drei Etagen sowie eine Erweiterung der Mensa um rund 60 Plätze. 2017 begann im Rahmen der Gesamtmaßnahme Siegerland-Grundschule die energetischen Sanierung des Hauptgebäudes. Ziel ist es, den gesamten Schulkomplex langfristig zu sichern und dem Anstieg der Schülerzahlen gerecht zu werden. 2015 besuchten 443 Schülerinnen und Schüler die Schule, 2023/24 sind es 541.

Das Hauptgebäude wurde 1966 in sogenannter Kesting-Bauweise errichtet und weist aufgrund der in die Jahre gekommenen Gebäudesubstanz und -technik (Gebäudehülle, Fenster, Dach und Sanitäranlagen) große Defizite auf. Dies erforderte eine Sanierung nach heutigen energetischen Standards.

Die Wärmeversorgung wird derzeit über ein Wärmenetz der Wohnungsbaugenossenschaft GSW/Deutsche Wohnen gewährleistet. Die Schule soll im Rahmen der energetischen Sanierung eine moderne Heizungsanlage mit Gas-Brennwert-Technologie erhalten und vom Wärmenetz der Wohnungsbaugesellschaft getrennt werden. Weiterer dringender Handlungsbedarf ergab sich durch die bestehende mangelhafte Barrierefreiheit für das Hauptgebäude. Zudem verfügte das Gebäude nur über einen baulichen Rettungsweg. Zur Erhöhung der Sicherheit und des Sicherheitsgefühls der Nutzer und Nutzerinnen der Schule soll im Rahmen der energetischen Sanierung ein zweiter baulicher Rettungsweg geschaffen und der Brandschutz ertüchtigt werden.

Zur Schaffung von Baufreiheit wurden Container mit sechs provisorischen Klassenräumen und zwei Gruppenräumen auf dem Schulparkplatz errichtet. Diese Ausweichräume werden je nach Bauabschnitt während der gesamten Bauzeit von unterschiedlichen Schulklassen genutzt. Die Sanierungsmaßnahmen sollen 2024 abgeschlossen werden.

Quelle u. Foto: Planergemeinschaft eG, Visualisierungen (Titel u. kleine Abb.) Architekten Dörr Ludolf Wimmer
Stand: Mai 2024



Adresse:

Siegerland-Grundschule
Hermann-Schmidt-Weg 4
13589 Berlin Spandau

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirk Spandau

Planung:

Dörr Ludolf Wimmer Architekten

Gesamtkosten:

ca. 9,10 Mio. EUR, davon 8,84 Mio. EUR
aus dem Programm Stadtbau, inkl.
Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:

2017 bis 2024



Blick aus dem Schulgebäude in den Innenhof



Visualisierung: Blick in den Innenhof nach der Neugestaltung



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

